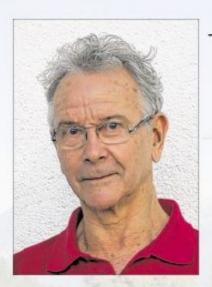
Tiroler Tageszeitung





Als der Herr sah, dass der Weg zu lang, die Berge zu hoch und der Atem zu schwach, legte er seinen Arm um seine Schulter und nahm ihn mit in seine neue Welt.

Adi Schramm

geboren am 21. Februar 1933 von uns gegangen am 24. September 2015

Gott der Herr hat unseren lieben Vattl und Opa plötzlich und überraschend zu sich geholt.

Vattl, Opa, Adi, wir sind unendlich traurig, loslassen zu müssen und wir vermissen dich schmerzlich. Wir sind aber auch dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre. Nun bist du von allen Schmerzen und Sorgen befreit und in Gottes Herrlichkeit gebörgen.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 3. Oktober 2015, um 14.00 Uhr in der Franziskanerkirche in Hall. Anschließend begleiten wir unseren lieben Adi auf dem Friedhof in Hall zu seiner letzten Ruhestätte.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Trude
Deine Söhne Reinhard mit Sofia, Dietmar mit Porn
Deine Enkel Sebastian, Christina und Anna
im Namen aller Verwandten und Freunde

Bitte beschränken Sie persönliche Beileidsbekundungen auf den Eintrag ins Kondolenzbuch.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne von Adi um Spenden an die Caritas Flüchtlingshilfe. PSK BIC: OPSKATWW, IBAN: AT92 6000 0000 07700 oder Erste Bank BIC GIBAATWWXXX, IBAN: AT23 2011 10000 0123 4560.

Trauerkerzen



Toni + Waltraud Hager-Joost 25.11.2015



Norbert & Bernadette Markl 12.10.2015



Fam. Susanne Heim 05.10.2015



R.I.P Martin und Andy 04.10.2015



Deine Stammtischrunde 04.10.2015



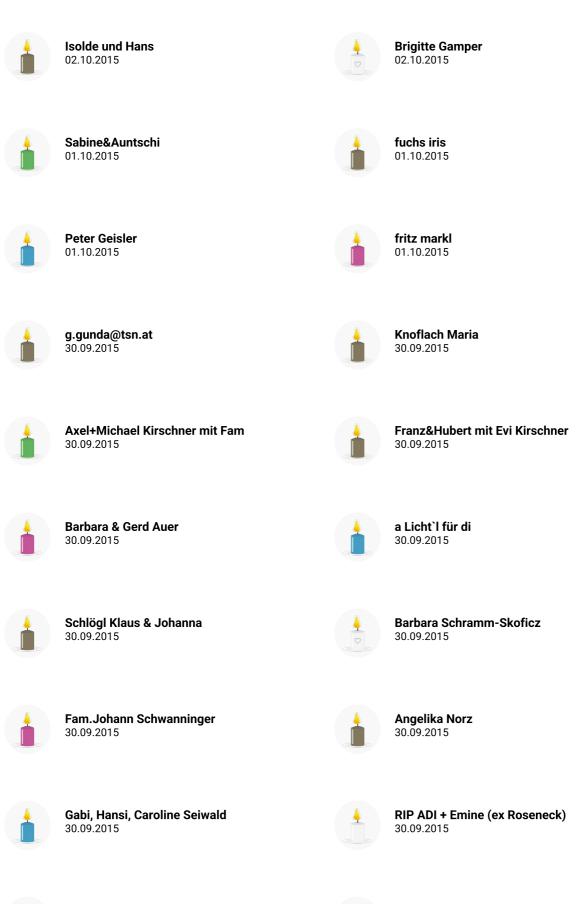
Michael Wagner 02.10.2015



Hans und Margit Klingenschmid 02.10.2015

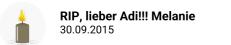


brigitte bucher 02.10.2015

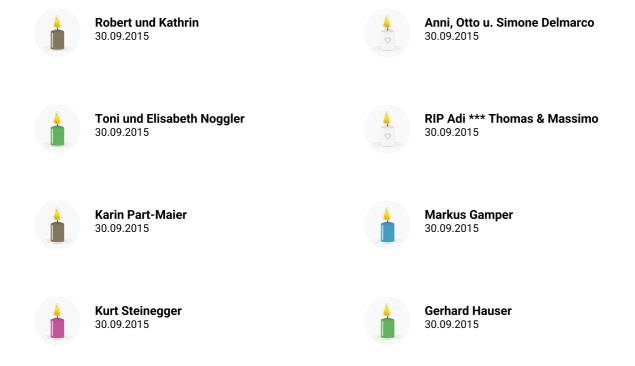












Kondolenzen

von Hans und Margit Klingenschmid am 02.10.2015 - 13:57 Uhr

Lieber Adi, es ist traurig, dass du nicht mehr auf Erden bist. Aber so wie du selbst schreibst bist du in guten Händen. Du hast in deinem Leben vielen Menschen mit deiner fröhlichen Art Freude bereitet. Den Kindern, in deinem Spielwarengeschäft und den Erwachsenen am Abend in gemütlicher Runde.

Und mit deinem verschmitzten Lächeln werden wir dich in Erinnerung behalten.

von Euer Adi am 30.09.2015 - 08:34 Uhr

An meine geliebte Trude, meine Familie und Freunde, etwas das ich euch

sagen möchte. Als erstes sollt ihr wissen, ich bin gut

angekommen. Ich schreibe euch vom Himmel, wo ich jetzt wohne.

Wo es keine Tränen der Trauer mehr gibt, nur ewige Liebe.

Bitte seit nicht unglücklich, nur weil ich

nicht mehr zu sehen bin.

Denkt daran, dass ich jeden Morgen, jeden

Mittag, und jede Nacht bei euch bin.

An dem Tag, als ich euch verlassen musste,

als mein Leben auf der Erde vorüber war.

las Gott mich auf und umarmte mich, und er

sagte:' Ich heiße dich willkommen.

Es ist gut, dich wieder zu haben, du wurdest

vermisst, als du fort warst.

Wie von deiner geliebten Familie, sie werden

später auch hier sein.

Ich brauche dich hier so nötig, als Teil meines großen Plans.

Es gibt so viel, das wir tun müssen,

um den sterblichen Menschen zu helfen.'

Dann gab er mir eine Liste der Dinge, die ich für euch tun soll.

Der größte Teil meiner Liste ist, euch zu

beobachten und für euch zu sorgen.

Und ich werde bei euch sein, jeden Tag, jede

Woche und jedes Jahr.

Und wenn ihr traurig seid, bin ich da, um die Tränen abzuwischen.

Und wenn ihr nachts im Bett liegt, die

Alltagsmühen in die Flucht geschlagen sind,

bin ich in der Mitte der Nacht bei euch.

Wenn ich an mein Leben auf der Erde denke

und all die Jahre voll Liebe.

sie müssen euch Tränen bringen, weil ihr nur menschlich seid.

Habt bitte keine Angst zu weinen, das erleichtert den Schmerz,

bedenkt, es gäbe keine Blumen, wenn es nicht auch Regen gäbe.

Ich wünschte, ich könnte euch sagen, was Gott alles vor hat. Aber wenn ich es täte, würdet ihr es nicht verstehen.

Aber eins ist sicher, obwohl mein Leben auf

der Erde vorüber ist, bin ich euch näher, als ich je vorher war.

Und, meine vielen Freunde, vertraut darauf,

ich bin gar nicht weit von euch entfernt, ich bin nur jenseits des Hügels.

Ihr habt steinige Wege vor euch und viele Berge zu erklimmen,

aber gemeinsam können wir es schaffen, einen Tag nach dem anderen.

Es war immer meine Philosophie, und ich hoffe für euch auch,

dass, wenn du der Welt etwas gibst, wird die Welt dir etwas geben.

Wenn du jemanden in Kummer und Schmerz helfen kannst,

dann kannst du am Abend sagen:'

Mein Tag war nicht vergebens.

Und ich bin jetzt zufrieden, das mein Leben etwas wert war,

weil ich weiß, dass ich jemanden, dem ich

begegnete, zum Lachen brachte.

Wenn du also jemanden triffst,

der niedergeschlagen und in gedrückter Stimmung ist,

reich ihm deine Hand und hilf ihm auf,

während du vorüber gehst.

Wenn du die Straße entlang gehst und ich komme dir in den Sinn,

dann gehe ich in deinen Fußspuren gerade einen halben Schritt hinter dir.

Und wenn du diese sanfte Brise oder den Wind auf deinen Gesicht fühlst, das bin ich, der dich fest drückt oder nur sanft umarmt.

Und wenn es für dich Zeit ist, deinen Körper zu verlassen,

um frei zu sein, denke daran, dass du nicht gehst,

sondern hierher zu mir kommst.

Und ich werde dich immer lieben von hier oben.